

Zur gefälligen Beachtung!

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bringt hiermit zur Kenntnis, daß

Eduard Mirus:

„**Kleine Sammlung ausgewählter Männerchöre** für Hochschüler und für Studierende an den obersten Classen österreichischer Mittelschulen, sowie für Sangesfreunde“

aus dem Handel gezogen wurde.

Dagegen gelangt bei Beginn des kommenden Schuljahres zur Ausgabe von demselben Herausgeber:

„**Kleine Sammlung ausgewählter Männerchöre** für die obersten Klassen österreichischer Mittelschulen.“

Wien, im Juni 1902.

Alfred Hölder,

f. u. f. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Achtung!

Wir verlegen am 1. Juli d. J. unser Bureau von Südende-Berlin nach Berlin SW. 46, Dessauerstr. 25, I.

Telephon-Nr. Amt VI, 3407.

Vogel u. Kreienbrink,
Verlagsbuchh. für Medizin.

Die Firma:

G. Becker'sche Buchdruckerei in Sinsheim tritt mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und hat uns ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 24. Juni 1902.

Reichenbach'sche Buchhandlung
(Westermann & Staeglich).

Verkaufsanträge.**Für Rußland.**

Altangesehenes Sortiment rein deutscher Richtung mit ca. 80 000 \mathcal{M} Jahresumsatz, der seit 15 Jahren unverändert ist und entsprechenden Reingewinn aufweist, ist in einer der schönsten Groß- u. Seestädte Südrußlands preiswert zu verkaufen, da der Besitzer sich wegen Alters zur Ruhe zu setzen wünscht. Angebote unter H. M. J. No. 2002 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu richten.

Sortiments- u. Musikalien-Verlagshandlung in Mittelstadt (Residenz) ist zu verkaufen. Preis: 38 000 \mathcal{M} . Auch wird der Verlag getrennt für 20 000 \mathcal{M} abgegeben. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angeb. sind erbeten unter M. S. 1774 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich beabsichtige, wegen eines Todesfalles meine seit dem 15. Mai 1892 in Misdroy bestehende, wohlgeführte Buch-, Papierhandlung und Leihbibliothek sofort zum Inventurwert zu verkaufen. Das Geschäft eignet sich als Erwerbquelle für eine Dame oder einen pensionierten Beamten.

Wohnhaus kann auch gekauft werden.

Angebote erbitte direkt.

H. Schück in Misdroy.

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Infolge anderweiter Unternehmungen und weil dadurch nicht mehr in die Richtung passend, ist der Verlag einer seit 1895 bestehenden eigenartigen, illustrierten 10 \mathcal{M} -Wochenschrift mit ca. 28 000 Abonnenten und laufenden Inseratausträgen von 10 000 \mathcal{M} baldigst mit Aktiven und Passiven für 50 000 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Das Unternehmen ist, da fast konkurrenzlos, außerordentlich erweiterungsfähig und die Abonnentenzahl durch angemessene redaktionelle Handhabung leicht zu verdoppeln. Für Berliner Druckereien oder Verleger, auch Anfänger, äußerst vorteilhaftes, aussichtsvolles Objekt.

Geeignete Reflektanten belieben Anfragen unter 1977 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

In Oesterreich**Colportage-Freigebung****bevorstehend!****Illustr. Familienblatt**

(actuell)

in Wien, mit circa jährlich 20 000 K Reingewinn, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eventuell Kompagnon mit 100 000 K erwünscht.

Anfragen unter „Zukunftsreich“ 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Breslau ist eine Buch- u. Papierhandlung, Lesezirkel u. Leihbibliothek zu verkaufen.

Lage gut, viele Schulen u. Behörden. Anzahlung 15 Mille.

Angebote unter 1975 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In kleinem süddeutschen Städtchen ist Druckerei mit im 38. Jahrgang stehenden Amtsblatt inkl. Grundstück für 78 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Schöne helle Räume. Tadelloses Maschinen- u. Schriftenmaterial. Reflektanten wollen sich unter N. Z. # 1676 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Nachstehende Bücher, als nicht in unsere Verlagsrichtung passend, wünschen wir zu verkaufen und erbiten Angebote:

700 Dr. Wilhelm, **Die Naturärzte und das neue Naturheilverfahren.** 8°. Brosch. 80 \mathcal{M} ord.

390 Dr. Korvin, **Schönheitsfehler und Schönheitspflege von Haut und Haar.** Kl. 8°. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ord.

650 **Ratgeber für Lungenkranke** auf Grund eigener Erfahrungen von Sanitas. 8°. 1900. 80 \mathcal{M} ord.

2000 **Kaiser und Kanzler**, von einem Deutsch-Oesterreicher. 1898. 50 \mathcal{M} ord.

600 **Gross, Ferd., Momentbilder in Versen.** 16°. 1895. 80 \mathcal{M} ord.

240 **Kiss, Josef, Gedichte**, deutsch von Dr. J. Steinbach. 12°. 1886. 3 \mathcal{M} ord.

700 **Sachs, H., Drei Fastnachtsspiele**, f. d. moderne Bühne frei bearb. von C. M. Klob. kl. 8°. 2 \mathcal{M} ord.

180 **Donin, L., Katechetische Bilder-Galerie**, m. 152 Abb. v. Fr. Kollarz. Gr. 8°. 1865. 5 \mathcal{M} ord.

Wien I., Stefansplatz 6.

K. k. Universitäts-Buchhandlung
Georg Szelinski.

Ein grösseres Sortiment einer angenehmen Residenzstadt Mitteldeutschlands von über 50 000 Einwohnern, Sitz sämtlicher Landesbehörden, hoher Schulen, Garnison, sehr bedeutender Industrie, mit guter, feiner Kundschaft, sehr bedeutenden Kontinuationen, grossem Journalzirkel, Bücherlese-zirkel etc., steht besonderer Umstände halber **sofort zum Verkauf.**

Der Umsatz belief sich bisher durchschnittlich auf 73 000 \mathcal{M} und mehr. Die couranten Lagerwerte inkl. hochmoderner Ladeneinrichtung betragen ca. 20 000 \mathcal{M} . Forderung ca. 30 000 \mathcal{M} , möglichst in bar, jedoch genügt bei Hinterlegung einer Sicherheit auch eine Anzahlung von 15 bis 20 Mille.

Einem geschäftstüchtigen jungen Buchhändler, der mit einem besseren Publikum zu verkehren versteht und dem die entsprechenden Mittel zur Verfügung sind, ist hier eine denkbar beste Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten. Das Geschäft ist ausserordentlicher Ausdehnung fähig.

Näheres unter M. No. 298 durch Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

In lebhafter Geschäftsgegend Berlins ist ein ca. 35 Jahre bestehendes Sortiment und Antiquariat mit jährlich steigendem Umsatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da der Besitzer sich zurückziehen will. Das Geschäft hat eine gute, treue Kundschaft und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Anfragen unter M. W. 1946 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.